



PRESSEMITTEILUNG

PIRELLI CYBER FLEET HAT ALLE TESTS BESTANDEN DAS PRODUKT KOMMT IM HERBST AUF DEN MARKT

Pirellis neues Remote-System für das Flottenmanagement der Reifen verbessert die Sicherheit und bietet Spriteinsparungen von bis zu 1.000 Euro pro Fahrzeug

Das Produkt wurde an 13 Lkw getestet. Bisher wurden dabei mehr als 20.000 Kilometer gefahren.

Der elektronische Sensor erlaubt es dem Reifen, mit dem Fahrer und dem Flottenmanager in Echtzeit zu „reden“ und seinen Reifendruck sowie die Temperatur zu übermitteln.

Essen (Deutschland) 05. June 2012 – Pirelli hat die erste Testphase von Cyber Fleet beendet: Das System übermittelt die Reifendaten in Echtzeit zu den Fahrern und den Flottenmanagern. Dabei nutzt es elektronische Sensoren und Telemetrie. Das Ergebnis dieser Tests wird exklusiv auf der REIFEN 2012 in Essen veröffentlicht, auf der sich Pirelli vom 05. bis zum 08. Juni präsentiert.

Cyber Fleet optimiert die Kosten von Flotten. Denn es ermöglicht Spriteinsparungen (da der korrekte Reifendruck den Rollwiderstand reduziert). Außerdem erleichtert es den Mitarbeitern die Erhaltung der Reifen und die Kontrolle des Reifendrucks. Gleichzeitig garantiert das System einen gleichmäßigen Reifenverschleiß. Das wiederum führt zu einer längeren Lebensdauer. Die bisherigen Tests haben ergeben, dass Cyber Fleet die Spritkosten um bis zu 1.000 Euro pro Jahr und Fahrzeug senken kann. Es ist also möglich, die Effizienz eines jeden Fahrzeugs zu berechnen – dank der vom Software-Partner Telogis gelieferten Daten. Auch können Abweichungen beim Reifendruck erkannt werden. So kann der Return on Investment für die Investition in dieses System leicht kalkuliert werden. Die Tests haben ergeben, dass der ROI von Cyber Fleet nach sechsmonatigem Einsatz erreicht ist. Nicht zu vergessen ist dabei die erhöhte Sicherheit, die das System bietet. Die Tests wurden mit Hilfe einer großen privaten Fahrzeugflotte durchgeführt, die sowohl Personen als auch Güter transportiert. Sie begannen im April dieses Jahres und sind noch nicht beendet. Bei diesen Tests sind 13 Schwerlastwagen im Einsatz. Dazu gehören drei Reisebusse, drei Linienbusse, drei Industrie-Transporter, zwei Müllwagen und zwei Lastwagen. Diese Fahrzeuge sind mit Pirelli Reifen unterwegs, die mit Sensoren ausgestattet sind. Bisher haben sie mehr als 20.000 Kilometer absolviert und sammeln dabei Daten, die für das Reifenmanagement genutzt werden können.

Auf dem Messestand von Pirelli in Essen können sich die Gäste in Echtzeit mit diesen Fahrzeugen verbinden und Reifentemperatur sowie -druck kontrollieren. Auch Daten über die einzelnen Fahrten können dank ausgeklügelter Karten-Software abgerufen werden. Das betrifft die gefahrenen Kilometer und die Leistung der Reifen.

Wie auf dem Pirelli Truck Safety Day im Januar angekündigt, werden die Sensoren Ende 2012 auf den Markt kommen.

Wie Cyber Fleet arbeitet. Gemeinsam mit Schrader Electronics, dem Weltmarktführer bei der Technologie zur Kontrolle des Reifendrucks vom Fahrzeug aus, hat die Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Pirelli einen elektronischen Sensor entwickelt, der in der Lage ist, jeden wichtigen Parameter eines Reifens zu überwachen. Dieser Sensor, der unter dem Namen TMS (Tyre Mounted Sensor) bekannt ist, wird im Reifeninneren montiert, um ihn zu identifizieren und alle für den Druck sowie die Temperatur relevanten Daten zu sammeln. Das System übermittelt die Daten vom Sensor in Echtzeit sowohl zum Fahrer als auch zum Flottenmanager. Die gesamte Flotte profitiert somit von der Leistung dieses Systems. Das garantiert optimale Sicherheit für jedes einzelne Fahrzeug. Die Verantwortung für die Überwachung der Daten liegt nicht nur beim Fahrer, sondern auch beim Flottenmanager, der damit die Sicherheit seiner gesamten Flotte wahren kann. Dank Cyber Fleet kann überprüft werden, dass der Reifendruck immer korrekt ist – ein wichtiger Aspekt, um den Spritverbrauch zu optimieren und die Laufleistung jedes Reifens zu maximieren. Das bedeutet auch, die Überprüfungen des Reifenverschleißes können bei Bedarf genau eingeplant werden. Denn die gefahrenen Distanzen werden genau festgehalten – auch das erhöht die Sicherheit. Cyber Fleet kann auf zwei Arten eingesetzt werden:

Statische Lösung: Der Sensor speichert die Daten über den Reifendruck und die Temperatur, die dann mittels eines handlichen Receivers heruntergeladen werden können.

Dynamische Lösung: Cyber Fleet kann in die meisten auf dem Markt befindlichen Telemetrie-Systeme integriert werden. So können die Daten aller relevanten Parameter in Echtzeit an den Flottenmanager übermittelt werden. Dieser sichert die Informationen in einer Datenbank, um Berichte und Statistiken zu erarbeiten. Durch diese Verbindung ermöglicht Cyber Fleet die Überwachung der Fahrzeuge und der Laufleistung – und zwar auf die gleiche Art wie ein RFID (Radio Frequency Identification)-System.

Das System kann auch die Reifendaten in ein existierendes ERP (Enterprise Resource Planning)-System einspeisen. Es liefert regelmäßig mittels eines vollautomatischen und sicheren Prozesses.

Cyber Fleet ist die neueste Innovation von Pirelli, um nachhaltige Mobilität zu fördern. Der korrekte Reifendruck, mit der Hilfe von Cyber Fleet sicher gestellt, erlaubt Fahrpräzision, Zuverlässigkeit beim Bremsen und in Kurven und niedrigere Betriebskosten: reduzierter Spritverbrauch und längeres Reifenleben. Insbesondere mit der Überwachung des Reifendrucks trägt Cyber Fleet dazu bei, den Rollwiderstand zu optimieren. Das entspricht den Informationen, die ab dem 01. November auf dem neuen EU Reifenlabel dargestellt werden. Auf diese Weise werden die originalen Werte des Reifens immer erhalten.

In Essen präsentiert Pirelli das erste Mal die Werte des Labels, die neben Rollwiderstand auch Fahrgeräusch und Nassbremsen bewerten. Diese Werte bestätigen die Qualität der ökologischen Lkw-Reifen von Pirelli: Der ST:01 hat zum Beispiel ein „A“ beim Nassbremsen, der FH:01 ein „B“ beim Rollwiderstand.

Bei der Entwicklung neuer Reifen für Fahrzeuge, die für den Personen- und Gütertransport bestimmt sind, nutzt Pirelli neueste Technologie. Das garantiert dem

Kunden die bestmögliche Performance, nicht nur beim Rollwiderstand und beim Nassbremsen, sondern auch bei der Laufleistung und der „Runderneuerbarkeit“: sehr wichtige Parameter für Schwerlastler, die nicht auf dem Label stehen.

Auf der Messe in Essen präsentiert Pirelli auch die neue Homepage des Geschäftsbereichs Truck auf der Unternehmens-Website. Dort werden die Produkte der 01 Serie prominent dargestellt, außerdem das kommende EU Label und eine neue Abteilung für den Flottenservice.

Kontakt:

Pirelli Deutschland GmbH
Kester Grondey
External Communications
Brabanter Str.4
80805 München
Tel.: +49 (0) 89 / 14 908 – 571
E-Mail: kester.grondey@pirelli.com